Tourismus Oberbayern München
e.V.
Workshop 20.06.2017

Eignung & Zuschlag

- **VERGABE- UND VERTRAGSBEDINGUNGEN**

  - EIGNUNG &ZUSCHLAG

  - EIGNUNG/WETTBEWERB
    - ALLGEMEINE LAGE
    - WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT
    - TECHNISCHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Eignung - § 122 GWB

FACHKUNDE, LEISTUNGSFÄHIGKEIT, ZUVERLÄSSIGKEIT

a. ALLGEMEINE LAGE

- FIRMIERUNG, UNTERNEHMENSVORSTELLUNG KRITERIENBASIERT
- BETRIEBSHAFTPFLICHT, BERUFSGENOSSENSCHAFT
- BEVORZUGTER BEWERBER
- MINDESTLOHN

b. FINANZIELL | WIRTSCHAFTLICH

- UNBEDENKLICHKEITSBESCHEINIGUNG SOZIALVERSICHERUNG
- UNBEDENKLICHKEITSBESCHEINIGUNG FINANZAMT,
- VORLAGE VON BILANZEN/BILANZAUSZÜGEN DES UNTERNEHMENS
- ERKLÄRUNG ÜBER DEN GESAMTUMSATZ DES UNTERNEHMENS SOWIE DEN UMSATZ BEZÜGLICH DER BESONDEREN LEISTUNGSART (WIE PROJEKT/ 3 GESCHÄFTSJAHRE)

Eignung - § 122 GWB

FACHKUNDE, LEISTUNGSFÄHIGKEIT, ZUVERLÄSSIGKEIT

c. FACHLICH-TECHNISCH

- REFERENZEN/BESCHEINIGUNGEN
- QM-DARSTELLUNGEN/ZERTIFIZIERUNGEN DES UNTERNEHMENS
- BESCHREIBUNG VON EINRICHTUNGEN (Z.B. RZ)
- MUSTER/FOTOGRAFIEN DER ZU ERBRINGENDEN LEISTUNG
- KONTROLLEN D. AUFTRAGGEBER ODER VERTRETER
- STUDIENNACHWEISE UND BESCHEINIGUNGEN
- PRÄQUALIFIZIERUNGSNACHWEISE

EEE = EINHEITLICHE EUROPÄISCHE EIGENERKLÄRUNG

EEE ?*

… kein Mehr an Eignung!

Zuschlag

- **BEWERTUNGSMETHODEN GEM. UFAB**
  (NACH SONDERHEFT 2012)*

1. VEREINFACHTE LEISTUNGS- /PREISMETHODE
2. EINFACHE RICHTWERTMETHODE
3. ERWEITERTE RICHTWERTMETHODE
4. GEWICHTETE RICHTWERTMETHODE/MEDIANMETHODE
5. GEWICHTETE RICHTWERTMETHODE/REFERENZWERTMETHODE

HTTP://WWW.BESCHA.BUND.DE/SHAREDDOCS/DOWNLOADS/PUBLIKATIONEN/BROSCHUEREN/UFAB_VI.PDF;JSESSIONID=17B092609E85925333D78D12A625A11A.2_CID325?__BLOB=PUBLICATIONFILE&V=4

HTTP://WWW.ABZ-BAYERN.DE/ABZ/INHALTE/AKTUELLES/NEWS-ARCHIV/NEUAUFLAGE-DER-UFAB-V-ERSCHIENEN.HTML

Zuschlag

- **Angebotspreis**

  - Einzelpreise, Summe über Mengen und/oder Vertragslaufzeiten

- **Fachliche Kriterien**

  - LV-Positionen, technische Beschreibungen, Muster f. Ausschreibung

- **Dienstleistungskonzept**

  - Kriterien/Inhaltsvorgaben

- **Präsentation/Tests**

  - Kriterien/Inhaltsvorgaben/Matrix

VEREINFACHTE LEISTUNGS- /PREISMETHODE

- WENN LEDIGLICH MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE LEISTUNG BESCHRIEBEN WERDEN SOLLEN UND EINE DARÜBER HINAUSGEHENDE BEWERTUNG ENTBEHRLICH IST.
- DIE MINDESTANFORDERUNGEN WERDEN ALS AUSSCHLUSSKRITERIEN FORMULIERT. BEWERTUNGSKRITERIEN GIBT ES NICHT. ANHAND DER DEFINIERTEN AUSSCHLUSSKRITERIEN WIRD BEI DIESER METHODE DIE ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSANFORDERUNGEN GEPRÜFT.
- DER ZUSCHLAG ERFOLGT UNTER ALLEN ANGEBOTEN, DIE SÄMTLICHE AUSSCHLUSSKRITERIEN VOLLSTÄNDIG ERFÜLLEN, AUF DAS ANGEBOT MIT DEM NIEDRIGSTEN PREIS.
- DIE PRÜFUNG DER ANGEBOTENEN LEISTUNG ANHAND DER AUSSCHLUSSKRITERIEN GEWÄHRLEISTET, DASS AUCH BEI DIESER METHODE DER NIEDRIGSTE PREIS NICHT DAS ALLEINIGE ZUSCHLAGSKRITERIUM DARSTELLT.

Vereinfachte Leistungs- /Preismethode

Beispiel:

	A1	A2	A3	A4	A5
Ausschlusskriterien (Leistung)	erfüllt	nicht erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Preis in €	120.000	105.000	100.000	98.000	110.000
Rang	4	-	2	**1**	3

Tabelle 1: Beispiel für die Anwendung der Vereinfachten Leistungs-/Preismethode

Bei preisgleichen Angeboten eventuell Grades der Übererfüllung eines vorab definierten und veröffentlichten Kriterium

EINFACHE RICHTWERTMETHODE

- WENN LEISTUNG UND PREIS DIE GLEICHE BEDEUTUNG ERHALTEN SOLLEN.
- BEI DER EINFACHEN RICHTWERTMETHODE IST FÜR JEDES ANGEBOT DAS „LEISTUNGS-PREIS-VER-HÄLTNIS" ZUBILDEN; D. H. ES WIRD DER QUOTIENT AUS LEISTUNG (LEISTUNGSPUNKTE) : PREIS (EURO) ERRECHNET.

$$Z_{(Angebot)} = \frac{L_{(Angebot)}}{P_{(Angebot)}}$$

Dabei werden die Formelparameter wie folgt definiert:

$Z_{(Angebot)}$ = Kennzahl für Leistungs-Preis-Bewertung des zu bewertenden Angebots

$L_{(Angebot)}$ = Leistungspunktzahl (Bewertungspunkte * Gewichtungspunkte) des zu bewertenden Angebots

$P_{(Angebot)}$ = Preis (Euro) des zu bewertenden Angebots

Einfache Richtwertmethode

Beispiel:

	A1	A2	A3	A4	A5
Leistungspunktzahl $L_{(Angebot)}$	9.500	9.200	8.900	8.500	7.400
Preis in € $P_{(Angebot)}$	120.000	105.000	100.000	98.000	110.000
Kennzahl $Z_{(Angebot)}$	0,079	0,088	**0,089**	0,087	0,067
Rang	4	2	**1**	3	5

Tabelle 2: Beispiel für die Anwendung der Einfachen Richtwertmethode

Erweiterte Richtwertmethode

- WENN BEI EINEM BESCHAFFUNGSVORHABEN INNERHALB EINER ZU BILDENDEN FÜHRUNGSGRUPPE ENG BEIEINANDER LIEGENDER – PRAKTISCH GLEICHWERTIGER – ANGEBOTE EIN STICHENTSCHEID ZUGUNSTEN EINES PREISGÜNSTIGEREN ODER LEISTUNGSSTÄRKEREN ANGEBOTES GETROFFEN WERDEN SOLL.
- FÜR JEDES ANGEBOT KENNZAHL FÜR DAS LEISTUNGS-PREIS-VERHÄLTNIS
- ANSCHLIEßEND WERDEN ALLE ANGEBOTE INNERHALB EINES ZUVOR DEFINIERTEN UND VERÖFFENTLICHTEN SCHWANKUNGSBEREICHS AUSGEHEND VOM FÜHRENDEN ANGEBOT AUSGEWÄHLT
- SCHLIEßLICH WERDEN DIESE VORSELEKTIERTEN ANGEBOTE ANHAND DES ZUVOR FESTGELEGTEN ENTSCHEIDUNGSKRITERIUMS MITEINANDER VERGLICHEN UND ES WIRD SO IM WEGE DES STICHENTSCHEIDS DAS WIRTSCHAFTLICHSTE ANGEBOT ERMITTELT

INTERPOLATION !

Erweiterte Richtwertmethode

	A1	A2	A3	A4	A5
Leistungspunktzahl $L_{(Angebot)}$	9.500	9.200	8.900	8.500	7.400
Preis in € $P_{(Angebot)}$	120.000	105.000	100.000	98.000	110.000
Kennzahl $Z_{(Angebot)\ alt}$	0,079	0,087	**0,089**	0,087	0,067
Skalierung	Multiplikation: $Z_{(Angebot)\ neu} = Z_{(Angebot)\ alt} * 1.000$				
Kennzahl $Z_{(Angebot)\ neu}$	79	88	**89**	87	67
Schwankungsbereich (SB)	89 bis 84				
Führungsgruppe	außerhalb SB	88	89	87	außerhalb SB
Preisbestes Angebot	-			**X**	-

Tabelle 5: Beispiel für Ergebnis bei Anwendung der Erweiterten Richtwertmethode mit skaliertem Wert Z

Gewichtete Richtwertmethoden – Medianmethode und Referenzwertmethode

- WENN DER AUFTRAGGEBER BEI DER ERMITTLUNG DES WIRTSCHAFTLICHSTEN ANGEBOTES LEISTUNG UND PREIS UNTERSCHIEDLICH GEWICHTEN MÖCHTE.
- DIESE METHODEN SIND DADURCH GEKENNZEICHNET, DASS SOWOHL PREIS ALS AUCH LEISTUNG MIT EINEM PROZENTUALEN WERT VERSEHEN WERDEN (Z. B. FÜR DIE LEISTUNG EINE WERTIGKEIT VON 60 % UND FÜR DEN PREIS EINE WERTIGKEIT VON 40 %).

Gewichtete Richtwertmethoden – Medianmethode und Referenzwertmethode

BEISPIEL MEDIANMETHODE

	A1	A2	A3	A4	A5
Leistungspunktzahl $L_{(Angebot)}$	9.500	9.200	8.900	8.500	7.400
Preis in € $P_{(Angebot)}$	120.000	105.000	100.000	98.000	110.000
Wertigkeitsfaktor Leistung $WF_{(Leistung)}$	60 %				
Wertigkeitsfaktor Preis $WF_{(Preis)}$	40 %				
Kennzahl $Z_{(Angebot)}$[10]	18,33	22,02	21,90	19,97	7,98
Rang	4	**1**	2	3	5

Tabelle 6: Beispiel 1 für die Anwendung der Medianmethode mit positivem Wertebereich

Gewichtete Richtwertmethoden – Medianmethode und Referenzwertmethode

Beispiel Referenzwertmethode

$$Z_{(Angebot)} = WF_{(Leistung)} * \frac{L_{(Angebot)}}{L_{(Referenzwert)}} - WF_{(Preis)} * \frac{P_{(Angebot)}}{P_{(Referenzwert)}}$$

Die einzelnen Formelbestandteile sind wie folgt definiert:

$Z_{(Angebot)}$	=	Kennzahl für Leistungs-Preis-Bewertung des zu bewertenden Angebots
$WF_{(Leistung)}$	=	Wertigkeitsfaktor für die Leistung aus Vergabeunterlage
$L_{(Angebot)}$	=	Leistungspunktzahl des zu bewertenden Angebots
$L_{(Referenzwert)}$	=	Referenzwert für Leistungspunkte aus Vergabeunterlage
$WF_{(Preis)}$	=	Wertigkeitsfaktor für den Preis aus Vergabeunterlage
$P_{(Referenzwert)}$	=	Referenzwert für Preise aus Vergabeunterlage
$P_{(Angebot)}$	=	Preis des zu bewertenden Angebots

Zuschlag

Gewichtung der Wertungskriterien

	Wertungskriterien	Gewichtung %	Grundlage Punktebewertung	Punkte min./max je Kriterium
1	Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten)		Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme Angebote mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme und darüber	10 0
2	Technischer Wert (Produktangaben: berücksichtigte Positionen siehe Nr. 2; Nebenangebote: siehe Formblatt 226		Angebot wie LV Besser als LV Mindestanforderungen	
3	Vertragsbedingungen Nebenangebote Formblatt 226		Angebot wie LV Besser als LV Mindestanforderungen	
4	Folgekosten Nebenangebote Formblatt 226		Angebot wie LV Besser als LV Mindestanforderungen	
5	Energieeffizienz		höchstes Energieeffizienzniveau niedrigstes Energieeffizienzniveau	10 0
6	andere, z.B. Gestaltung			
	Summe	100		

Loesungenfinden.org
regieren • verwalten • entscheiden \\ *verändern*

Adolf-Silverberg-Straße 34A

50181 Bedburg

Fon: 02271/7920-200

Fax: 02271/7920-209

w.rosemann@loesungenfinden.org